Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang 14.9.2005
Abgabe an Stadtrat 14.9.2005
Abgabe an Dept.
Bekanntgabe im GGR 20.9.2005
GK Nr.

Monika Mathers-Schregenberger
Gemeinderätin CSP
Widenstrasse 26
6317 Oberwil b. Zug

Herr
Ulrich Straub
Präsident des Grossen Gemeinderates
Stadtkanzlei
6301 Zug

Oberwil, den 21. August 2005

Postulat zur Rollstuhlgängigkeit des Gotschalkenberges

Der Stadtrat wird beauftragt, das Schul- und Ferienheim Gotschalkenberg mit einfachen Mitteln (Rampen, Treppenliften) bis zum ersten Schlafgeschoss rollstuhlgängig zu machen.

Begründung

Die Heilpädagogische Schule wurde in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien auf den Gotschalkenberg verlegt. Die Kinder im Rollstuhl mussten jeden Tag mit dem Tixi neu ins Schullager gefahren werden, da der Gotschalkenberg nicht rollstuhlgängig ist. Der „Transport" der Rollstühle bis zum Schul- und Essgeschoss war ein grösserer Kraftakt, doch bis zu den Schlafgeschossen war er unzumutbar.
Das Schul- und Ferienheim Gotschalkenberg muss für alle Schüler der Zuger Stadtschulen offen sein. Es gibt aber auch in den Regelklassen immer wieder Kinder, die vorübergehend oder permanent gehbehindert oder auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Für sie ist es besonders wichtig, nicht ausgegrenzt zu werden und ein Schullager genau so zu erleben wie ihre Mitschüler.

Mit Rampen bei einzelnen Stufen und einem Treppenlift bis ins erste Schlafgeschoss könnten alle Schüler integriert und die Rücken der Lehrpersonen geschont werden.

Monika Mathers-Schregenberger